

Unsere Kirche soll im Dorf bleiben!

Systemisches Fundraising kennenlernen

In Kooperation mit dem Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche

Kirchturm kaputt? Oder die Orgel? Müssen neue Glocken her? Und kein Geld dafür? Wen betreffen diese Fragen eigentlich: Die Kerngemeinde, also die ca. 10 Prozent der Kirchenglieder, die die Kirche real besuchen? Oder wollen das auch die anderen – aber wer sind die eigentlich und wie kommt man mit ihnen am besten ins Gespräch?

Diese Fragen stellt nachhaltiges Fundraising. Es geht darum, auf Dauer mehr und neue Unterstützerinnen und Unterstützer für die kirchliche Arbeit vor Ort zu gewinnen und zu binden. Wer mit Fundraising erfolgreich sein will, braucht den Blick auf das „halbvollere“ Glas und Lust auf Methoden, die eher langfristig wirken.

Der Kurs eröffnet einen erweiterten Blick auf das Fundraising in der eigenen Gemeinde.

Wir entwickeln Ideen und erste Umsetzungsschritte zu den mitgebrachten Anliegen. Fundraising wird so ein selbstverständlicher Anteil der kirchlichen Arbeit vor Ort.

Inhalte

- ▶ Systemisches Denken kennenlernen
- ▶ Werkzeugkasten Fundraising: Spendenbriefe, Onlinefundraising, Datenbank und Spenderbindung
- ▶ Fundraising als erfolgsorientierte Kommunikation

Referent/in

Susanne Reuter, Geschäftsführung
Zentrum für systemisches Fundraising, Aachen

Jochen Schiel, Dozent für
Non Profit Management, Münster



KURS 28

19. – 23. November 2018

Leitung

Klaus Struve,
Beauftragter für Fundraising
der Nordkirche

Anne Gidion,
Pastoralkolleg Ratzeburg